

«Einfach super, sensationell, tolle Idee, mega guet»

Bei perfektem Wetter begann am Samstag auf dem Landsgemeindeplatz das erste Zuger Genuss-Film-Festival. Denn die Witterung präsentierte sich genau so, wie sie sich Matthias Luchsinger, seines Zeichens operativer Leiter, gewünscht hat. Kein Regen und nicht zu heiss: Das war sein Wunsch, den ihm Petrus prompt erfüllte.

Stephan Schleiss lobte die Macher des Festivals für «ihre Idee und die Initiative». Filme und Essen würden sehr gut zusammenpassen, sagte der Bildungsdirektor und erinnerte in seiner Rede an den gespielten Orgasmus von Meg Ryan im Film «Harry und Sally», und dass heute noch Leute ins Restaurant pilgern würden, wo die Szene vor mehr als 25 Jahren gedreht worden sei. Auch Stadtpräsident Dolfi Müller outete sich als Film- und Genuss-Fan und witzelte: «Viele Leute behaupten ja, dass viele Politiker vor allem wegen der vielen kulinarischen Einladungen politisieren.»

Idee in die Tat umgesetzt

Er erinnere sich noch, als sie die Idee zum Zuger Festival vor fünf Jahren in Ascona gewälzt hätten, erzählte Stefan Meier, kulinarischer Leiter und einer der drei Köche des «Openings». «Wir fanden es spannend und interessant, und jetzt ist das Realität. Ich freue mich riesig auf diese Woche.»



Geniessende Frauen: Irene Wietlisbach, Gaby Rogenmoser, Christine Steiner, Susanne Knobel, Birgitt Siegrist, Beatrice Odermatt und Carmen Meier (von links). **Vernügte Politiker:** Heinz Tännler, Gerhard Pfister, Stephan Schleiss, Bruno Pezzatti und Thomas Aeschi (von links).

Bilder Charly Keiser

Sternekoch René Weder, der sein Wirkungsfeld bekanntlich vom «Sternen» in Walchwil in den «Löwen» in Menzingen verlegt, verriet dem Premiere-Publikum: «Ich würde im «Löwen» künftig nach dem Motto: Kochen für Freunde.» Otto Zenger, der dritte Koch im Bunde, nahm Weders Faden auf und ulkte: «Ich bin bald pensioniert und dann kann ich euch beiden beim Kochen für Freunde helfen.»

Trockenen Fusses gelangte die Gesellschaft nach dem Apéro ins Kino Seehof, wo die Schweizer Vorpremiere «Chef» gezeigt wurde. Je länger der Film dauerte, umso mehr knurrten die Mägen. Es war die perfekte filmische Vorspeise, in dem ein «food truck» eine Hauptrolle spielte. Und genau in so einem Imbisswagen wurde im Anschluss an das Stehdinner – das der Filmvorführung folgte – Hotdogs offeriert. Der Bogen von den Köstlichkeiten der drei Zuger Köche zum Film wurde so perfekt gespannt.

«Einfach super. Sensationell. Tolle Idee. Mega guet.» Ungefähr so oder ähnlich antworteten alle Gäste, die auf das Genuss-Film-Festival angesprochen wurden. Als die ersten «Geniesser» das grosse Zelt auf dem Landsgemeindeplatz verliessen, öffnete Petrus die Schleusen. «Perfekt», konstatierte Luchsinger und lächelte: «Es ist angenehm warm, der Regen stört niemanden.»

CHARLY KEISER
charly.keiser@zugerzeitung.ch